

**Systemwächter-Leistungsteil 1-Kanal REG**

Best.-Nr. : 155

**Systemwächter-Leistungsteil 2-Kanal REG**

Best.-Nr. : 159

**Bedienungs- und  
Montageanleitung****1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

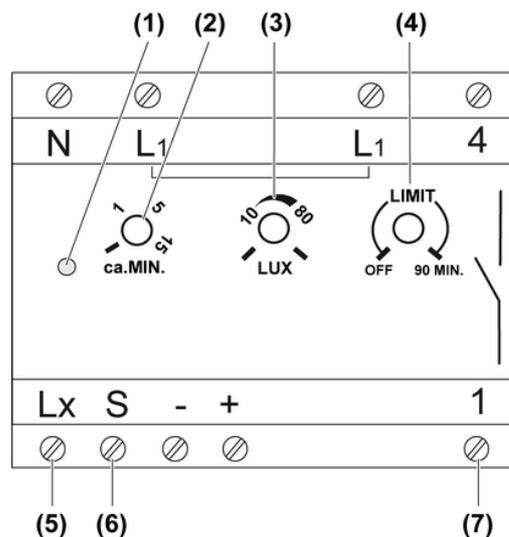
**2 Geräteaufbau****System-Leistungsteil 1-Kanal REG**

Bild 1: Leistungsteil 1-Kanal

- (1) Status LED
- (2) Einsteller Nachlaufzeit, **MIN**
- (3) Einsteller Helligkeitsschwelle, **LUX**
- (4) Einsteller Zwangsabschaltung, **LIMIT**
- (5) Klemme **Lx** Helligkeitsauswertung vom System-Sensor
- (6) Klemme **S** Signalauswertung vom System-Sensor
- (7) Klemmen **1** und **4** potentialfreier Schaltkontakt

### System-Leistungsteil 2-Kanal REG

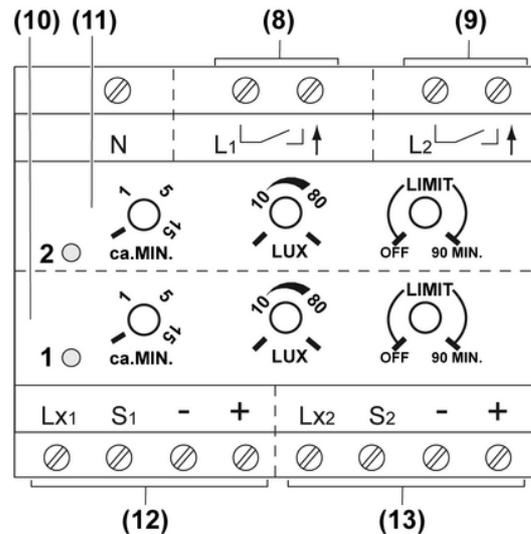


Bild 2: Leistungsteil 2-Kanal

- (8) Schaltkontakt Kanal 1
- (9) Schaltkontakt Kanal 2
- (10) Kanal 1: Status LED und Einsteller für **MIN**, **LUX** und **LIMIT**
- (11) Kanal 2: Status LED und Einsteller für **MIN**, **LUX** und **LIMIT**
- (12) Anschluss System-Sensoren für Kanal 1
- (13) Anschluss System-Sensoren für Kanal 2

## 3 Funktion

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten von elektrischen Lasten für die Dauer einer einstellbaren Zeit bei unterschrittener Helligkeitsschwelle
- Betrieb mit geeigneten System-Sensoren
- Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715

### Produkteigenschaften

#### System-Leistungsteil 1-Kanal REG

- Gerät reagiert auf Bewegungserkennung von System-Sensoren
- Helligkeitsschwelle einstellbar
- Einschaltdauer einstellbar
- Zwangsabschaltung einstellbar, Limitfunktion
- Potentialfreier Schließerkontakt
- Kleinspannung schaltbar
- Manuelles Einschalten mit Installationstaster, Öffner möglich

#### System-Leistungsteil 2-Kanal REG

- Gerät reagiert auf Bewegungserkennung von System-Sensoren
- Helligkeitsschwelle für beide Kanäle separat einstellbar
- Einschaltdauer für beide Kanäle separat einstellbar
- Zwangsabschaltung für beide Kanäle separat einstellbar
- Kanal 1: Potentialbehafteter Schließerkontakt
- Kanal 2: Potentialfreier Schließerkontakt
- Manuelles Einschalten beider Kanäle gemeinsam mit Installationstaster, Öffner möglich

### Automatikbetrieb

System-Sensoren (Zubehör) erfassen Wärmebewegungen von Personen, Tieren oder Gegenständen und geben Bewegungssignale und den aktuellen Helligkeitswert an das Leistungsteil weiter.

- Das Licht wird eingeschaltet, wenn der überwachte Erfassungsbereich betreten wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.
- Das Licht wird ausgeschaltet, wenn im Erfassungsbereich keine Bewegung mehr erfasst wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Zur Vermeidung von Lichtschaukeln durch ein abkühlendes Leuchtmittel wertet das Leistungsteil nach dem Ausschalten für ca. 3 Sekunden keine Signale aus.

Durch Einschalten der Netzspannung wird ein Schaltvorgang des Leistungsteils ausgelöst. Die Status-LED (1) des jeweiligen Kanals leuchtet, wenn die Last eingeschaltet ist.

## 4 Bedienung

### Licht manuell einschalten

Optionaler Installationstaster, Öffner ist installiert (Montage und elektrischer Anschluss).

- Installationstaster mindestens 1 Sekunde drücken.  
Licht wird helligkeitsunabhängig für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Erkannte Bewegungen starten die Nachlaufzeit neu.

### Leistungsteil konfigurieren

Mit drei Einstellern kann die Nachlaufzeit, die Helligkeitsschwelle und bei Bedarf eine Zwangsabschaltung nach 90 Minuten eingestellt werden.

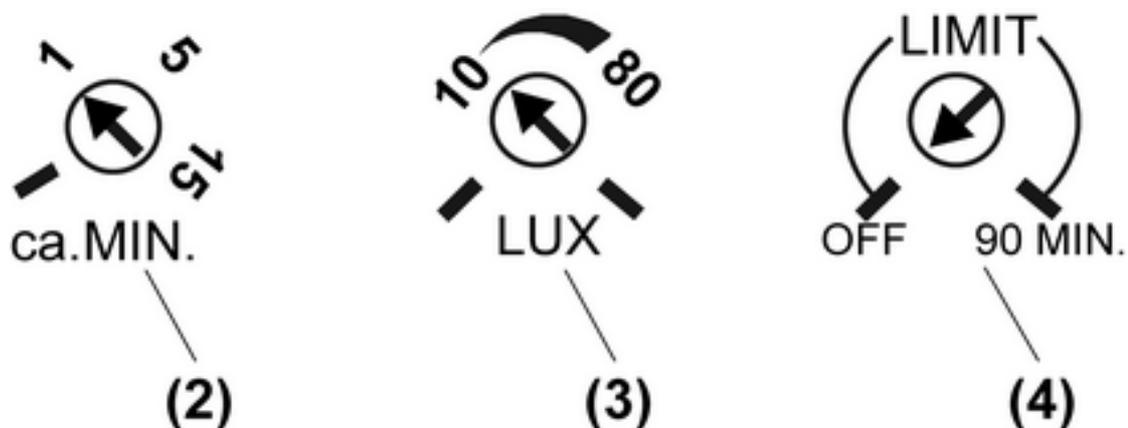


Bild 3: Einsteller Leistungsteil

### Nachlaufzeit einstellen

Für diese Zeitdauer bleibt das Licht ab der letzten Bewegungserkennung eingeschaltet. Die Nachlaufzeit wird zwischen ca. 4 Sekunden und 15 Minuten eingestellt.

- Einsteller **MIN** (2) in gewünschte Position drehen (Bild 3).

### Helligkeitsschwelle einstellen

Die Helligkeitsschwelle wird zwischen ca. 3 und 80 Lux oder Tagbetrieb eingestellt.

- Einsteller **LUX** (3) in gewünschte Position drehen (Bild 3). Eine Einstellung auf ca. 10 Lux aktiviert das Gerät bei Dämmerungsbeginn. Für helligkeitsunabhängiges Schalten den Einsteller bis Rechtsanschlag drehen.

### Zwangsabschaltung einschalten

Mit dem Einsteller **LIMIT** (4) kann eine Zwangsabschaltung eingeschaltet **90 MIN** oder abgeschaltet **OFF** werden. Bei aktiver Zwangsabschaltung schaltet das Leistungsteil nach spätestens 90 Minuten ab. Ein Wiedereinschalten erfolgt nur, wenn die Helligkeitsschwelle unterschritten ist und erneut Bewegung im Erfassungsbereich erkannt wird. Die Zwangsabschaltung verhindert, dass bei ständiger Bewegungserkennung das Licht nicht ausschaltet, auch wenn es hell genug ist.

- Einsteller **LIMIT** auf **90 MIN** einstellen.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



#### **GEFAHR!**

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.**

**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

**Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

#### Leistungsteil 1-Kanal anschließen und montieren

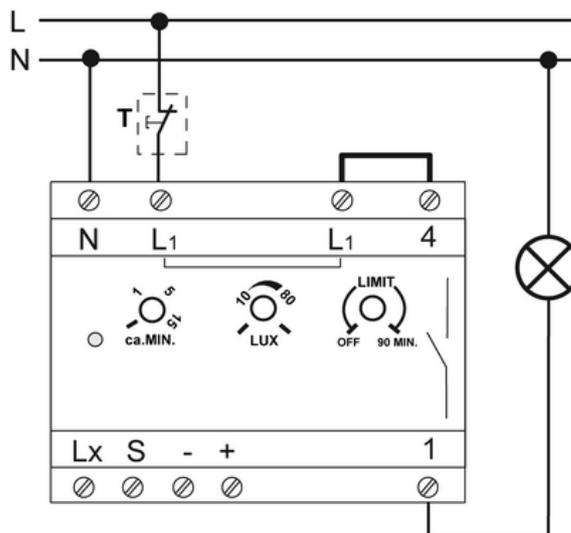


Bild 4: Anschlussplan Leistungsteil 1-Kanal

- Leistungsteil auf Hutschiene montieren.
- Leistungsteil gemäß Anschlussplan (Bild 4) anschließen. Optional Installationstaster T, Öffner in die Zuleitung des Leistungsteils einfügen, um das Leistungsteil auch manuell für die Dauer der Nachlaufzeit einschalten zu können.
- Brücke zwischen Klemmen **L<sub>1</sub>** und **4** bei Anschluss des Schaltkontaktes am gleichen Außenleiter installieren.
- ⓘ Der Schaltausgang kann an einem anderen Außenleiter als die Versorgungsspannung betrieben werden.
- Liefern mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln oder mit einem Warnhinweis so beschriften, dass ein Freischalten sichergestellt ist.
- System-Sensoren an die Klemmen **Lx**, **S**, **-** und **+** des Leistungsteils anschließen (siehe Anleitung System-Sensoren).

## Systemwächter-Leistungsteil REG - 1-Kanal, 2-Kanal

### Mit Leistungsteil 1-Kanal Kleinspannung schalten

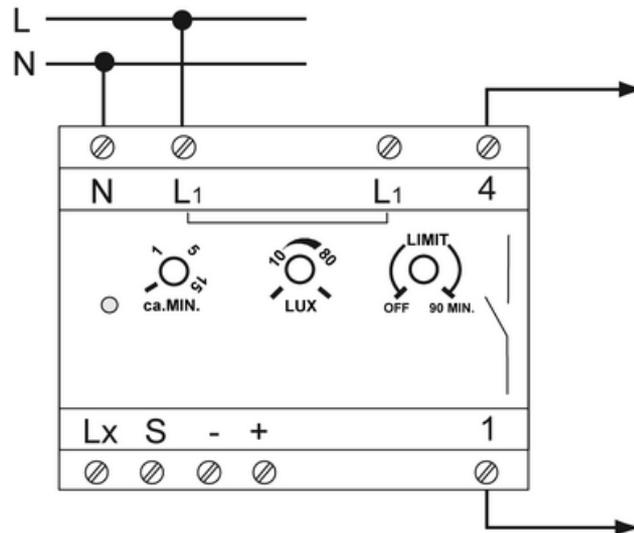


Bild 5: Anschlussplan Schaltkontakt an Kleinspannung

- Leistungsteil gemäß Anschlussplan (Bild 5) anschließen.

### Leistungsteil 2-Kanal anschließen und montieren

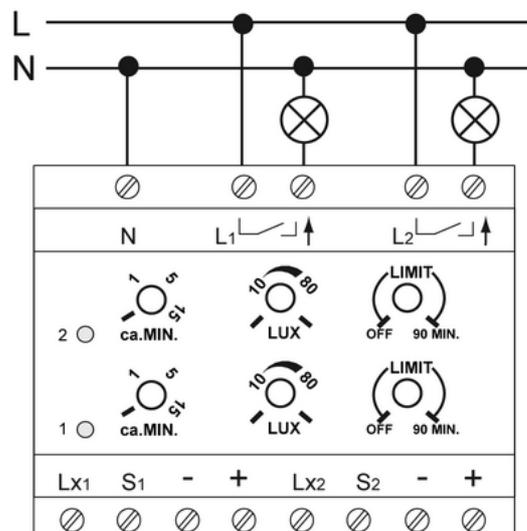


Bild 6: Anschlussplan Leistungsteil 2-Kanal

- Leistungsteil auf Hutschiene montieren.
- Leistungsteil gemäß Anschlussplan (Bild 6) anschließen.
- Liefere mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln oder mit einem Warnhinweis so beschriften, dass ein Freischalten sichergestellt ist.
- System-Sensoren an die Klemmen **Lx**, **S**, - und + des Leistungsteils für Kanal 1 und 2 anschließen (siehe Anleitung System-Sensoren).

**i** Die beiden Schaltausgänge **L<sub>1</sub>** und **L<sub>2</sub>** können an unterschiedlichen Außenleitern betrieben werden.

**Systemwächter-Leistungsteil REG - 1-Kanal, 2-Kanal**

- i** Werden mehr als 8 System-Sensoren benötigt, müssen die Ausgänge von Kanal 1 und Kanal 2 parallel geschaltet werden. Dazu ist eine Brücke zwischen Ausgang 1 und Ausgang 2 zu legen. Die maximale Anschlussleistung erhöht sich dabei nicht.
- i** Parallelschalten mehrerer Leistungsteile ist ausgangsseitig möglich, allerdings erhöht sich dabei die maximale Anschlussleistung nicht.

## 5.2 Inbetriebnahme

### Wächtersystem in Betrieb nehmen

- System-Sensoren nacheinander anschließen (siehe Anleitung System-Sensoren) und einzeln prüfen, um die Funktion sicherzustellen.
- Leistungsteil für die Funktionsprüfung der Sensoren folgendermaßen einstellen:  
Einsteller **MIN** ca. 4 Sekunden, Linksanschlag  
Einsteller **LUX** Tagbetrieb, Rechtsanschlag
- Erfassungsbereich für jeden System-Sensor einzeln abschreiten, dabei auf sichere Erfassung und Störquellen achten (siehe Anleitung System-Sensoren).
- Nach der Inbetriebnahme der System-Sensoren die Einsteller **MIN**, **LUX** und **LIMIT** für den Normalbetrieb einstellen.

## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	
Best.-Nr. 155	ca. 1,1 W
Best.-Nr. 159	ca. 1,8 W
Umgebungstemperatur	-25 ... +55 °C
Nachlaufzeit	ca. 4 s ... 15 min
Helligkeitseinstellung	ca. 3 ... 80 lx (und Tagbetrieb)
Anschlussleistung bei AC 230 V ~	
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
Tronic-Trafos	1200 W
Induktive Trafos	1200 VA
EVG	typabhängig
Leuchtstofflampen unkompensiert	1200 VA
Leuchtstofflampen parallelkompensiert	920 VA
Leuchtstofflampen Duo-Schaltung	2300 VA
Schaltstrom	10 A
Einschaltstrom	max. 20 A je Kanal
Mindestschaltstrom	100 mA
Mindestschaltspannung	AC 12 V~
Kontaktart	μ
Anschluss	
eindrähtig	1,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrähtig ohne Aderendhülse	0,75 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrähtig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Anzahl System-Sensoren	max. 8 (je Kanal)
Gesamtlänge Lastleitung	max. 100 m
Einbaubreite	72 mm / 4 TE

### 6.2 Zubehör

Systemwächter 180° AP	Best.-Nr. 151 09
Systemwächter 240° AP	Best.-Nr. 152 09

### **6.3 Gewährleistung**

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

#### **Berker GmbH & Co. KG**

Service-Center

Hubertusstraße 17

D-57482 Wenden-Ottfingen

Telefon: 0 23 55 / 90 5-0

Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

#### **Berker GmbH & Co. KG**

Klagebach 38

58579 Schalksmühle/Germany

Telefon + 49 (0) 2355/905-0

Telefax + 49 (0) 2355/905-111

[www.berker.de](http://www.berker.de)